

Einleitung Seite 1

Vom Denkmal im allgemeinen,
vom Dichterdenkmal im besonderen 1

Denkmal und Landschaft
(1770–1790) Seite 6

✗ Die Anfänge des Dichterdenkmals 6
✗ Dichterdenkmal und Gartenkunst 12
Dichter als Männer von Verdienst 22

Geistesgröße in großer Zeit
(1790–1830) Seite 30

✗ Der Kult des Genius und die bürgerliche
Öffentlichkeit 30
Der kolossale Klassiker und die Allegorie 34
Goethe und das Denkmal 42
Deutsches Pantheon und restaurative
Literaturgeschichte 48

Klassiker und liberale Nation
(1830–1848) Seite 60

Die Historisierung des Dichterdenkmals 60
Standbild oder Büste? 64
Die Klassiker der Nation 67

Versteinerte Literaturgeschichte
(1848–1870) Seite 82

Die Literaturgeschichte des Bildungsbürgertums 82
Schiller ohne Ende 91
Von Goethe zu Platen 96

»Denkmalswuth«
und gesteigerte Bedeutung
(1870–1890) Seite 104

- Die Inflation an Dichterdenkmälern 104
Die Klassiker der Reichshauptstadt 117
Poetische Provinz im Kaiserreich 123
Wiener Dichterdenkmäler 129

Denkmalkritik und kritisches Denkmal
(1890–1914) Seite 140

- »Wie wir unsere Dichter ehren sollten« 140
Kritische Formen gegen den Denkmalüberdruß 150
Die anderen Dichter 166

Das Ende des Dichterdenkmals Seite 179

- Auf dem Weg zum unbemerkten Denkmal 179
Dichterdenkmäler der Gegenwart 185

Anmerkungen Seite 200

Literaturverzeichnis Seite 210

Register Seite 214

- Standorte 214
Schriftsteller und ihre Denkmäler 217